

LebensArt

DAS STADTMAGAZIN FÜR GLADBECK



**Stadtpicknick lädt
zum Schlemmen ein**

**„foto ag gladbeck“
wird zehn Jahre alt**

**Neues Wohngebäude
wird am Markt gebaut**

DER NEUE MAZDA CX-3 PREMIERENPARTY*

- // Am 19.6. von 14:00 - 18:00 Uhr
- // Am 20.6. von 10:00 - 16:00 Uhr
und am 21.6. von 10:00 - 16:00 Uhr



mazda



ONE OPTION FOR FREE

Sichern Sie sich zur PremierenParty des neuen Mazda CX-3 eine Ausstattungsoption gratis.

Preisvorteil bis zu € **1.300¹⁾**



reddot award 2015
winner

www.red-dot.com

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 4,4 l/100 km, außerorts 3,8 l/100 km, kombiniert 4,0 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 105 g/km.

* Außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung, Verkauf, Probefahrt. 1) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda CX-3 am 19./20.6.2015. Verfügbarkeit der Ausstattungsoption abhängig von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximale Ersparnis für die Ausstattungsoption Technik-Paket z.B. beim Mazda CX-3 Sports-Line SKYACTIV-D 105 ggü. der UVP der Mazda Motors (Deutschland) GmbH. Nur bei Erstzulassung auf Privatkunden. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

Autohaus Rottmann GmbH

Raiffeisenstraße 9 • 46244 Bottrop - Kirchhellen
Tel. 02045 82626 • www.mazda-autohaus-rottmann.de



Der Sommer fängt an!

Am 21. Juni ist Sommeranfang. Wenn die Sonne sich dann noch mehr zeigt, zieht es uns alle nach draußen, um das schöne Wetter und die blühende Natur zu genießen. Auch in der Innenstadt lässt sich der Sommeranfang gebührend mit einem Picknick begehen. Denn die Werbegemeinschaft Gladbeck veranstaltet passend zum Sommeranfang bereits das dritte Stadtpicknick. Für alle Gladbecker heißt es dann, den Picknickkorb packen und auf in die Innenstadt. Hier herrscht dann ein buntes Treiben und das trotz Baustelle. Denn die hält die Werbegemeinschaft nicht von ihrer tollen Aktion ab. Man muss eben das Beste aus allem machen und deshalb findet das Picknick einfach in den Bereichen statt, die schon fertig oder zumindest noch nicht zur Baustelle geworden sind.

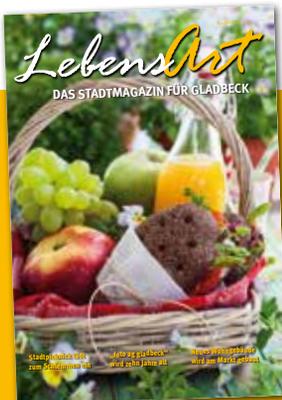
Wie Sie das Beste aus Ihrem Sommer machen, auch wenn Sie vielleicht nicht in den Urlaub fliegen, lesen Sie in unserer aktuellen Ausgabe der LebensArt. Nehmen Sie sich einfach ein Beispiel an den Hobby-Fotografen der „foto ag gladbeck“. Denn die haben bereits seit zehn Jahren viel Freude an der Fotografie. Und im Sommer finden sich zahlreiche tolle Motive.

Musikfreunde kommen bei der Veranstaltung „Oldies but Goldies“ am Kotten Nie auf ihre Kosten und Filmfreunde können die Sommerpause des Kommunalen Kinos mit Vorfreude verbringen, denn das kommende Programm ist vielversprechend.

Wie auch immer Sie Ihre Freizeit verbringen, genießen Sie den Sommer!

Herzlichst

Ihre Jana Golus



Zum Titel

Passend zum Sommeranfang am 21. Juni findet in der Gladbecker Innenstadt ein Stadtpicknick statt. Das heißt, die Picknickkörbe mit vielen Leckereien füllen und auf in Gladbecks Zentrum. Mit köstlichem Essen und bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein kann der Sommer dann gebührend willkommen geheißen werden. Und natürlich hoffen alle, dass er dann auch viele weitere Sonnentage mit sich bringt.



Essen sollte nicht von der Notwendigkeit der Nahrungsaufnahme bestimmt sein, sondern vom Ambiente, Genuss und Geschmack.

*Helmut Glafll (*1950), Thüringer Aphoristiker*

SPEZIAL	6	Picknick in der Innenstadt
AKTUELL	8	„foto ag gladbeck“ feiert Jubiläum
	11	Wohngebäude entsteht am Markt
FREIZEIT	12	Shopping-Tour durch Gladbeck
	13	Oldies but Goldies am Kotten Nie
REISE	15	Ein Road-Trip durch die USA
KAUFMANNSCHAFT	18	Jubiläum bei HolzLand Hegener
	21	Frühlingsfest bei Bauer Dahlhaus
	22	„Die Elfen die helfen“ in Gladbeck
	23	Persönliche Grabgestaltung
	24	Frisuren für den Abiball und mehr
KURZ & KNAPP	25	Neue Wasserretter für Gladbeck
	25	Zwei Herzen spielen auswärts
	25	Umweltpreis
	26	Projekt „Appeltatenskulptur“
	26	Neue Buchmobil-Haltepunkte
UNTERHALTUNG	27	Buch-Tipps
	28	Ausblick auf das KoKi-Programm
TERMINE	30	Aktuelle Termine

Impressum

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 26. Juni 2015

Ein Produkt der aureus GmbH



Geschäftsführer Oliver Mies
Lehmschlenke 94,
46244 Bottrop-Kirchhellen,
Fon (02045) 4014 - 60
Fax (02045) 4014 - 66
Internet: <http://www.aureus.de>

E-Mail-Kontakte:

Anzeigen: anzeigen@aureus.de
Redaktion: redaktion@aureus.de

Redaktion:

Oliver Mies - Redaktionsleiter (om),
Jana Golus (go), Katharina Boll (kb),
Gundis Jansen-Garz (gj), Jessica Hellmann (jh),
Melanie Hötten (mh)
Namentlich und nicht mit einem Redaktions-
kürzel gekennzeichnete Artikel geben nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Titelbild: © sarsmis - fotolia

Layout/Produktion: Bianca Keisers -
Produktionsleiterin, Nicole Karger

Medienberater: Andrea Sauerbach,
Christian Sklenak

Anzeigenpreisliste:
Januar 2015

Vertrieb/Verteilung:
Delta Werbung GmbH
An der Wienbecke 52, 46284 Dorsten
Fon (02362) 9882 - 0

Druck:
Druckerei und Verlag Pomp GmbH
Gabelsberger Str. 4, 46238 Bottrop
Fon (02041) 7471 - 0

Auflage: 30.000

Redaktionschluss:
7 Werkstage vor Erscheinen

Erscheinungsweise: monatlich

Verbreitung:

Gladbeck – Rentfort-Nord, Alt-Rentfort,
Zweckel, Schultendorf, Mitte-West, Mit-
te-Ost

Copyright: aureus GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Auf-
nahme in Onlinedienste und Internet, die
Vervielfältigung auf Datenträger sowie die
Übernahme und Nutzung der vom Verlag für
Kunden gestalteten Werbeanzeigen bedarf
vorab der schriftlichen Zustimmung des Ver-
lages. Unverlangt ohne Porto eingehende
Beiträge werden nicht zurückgesandt.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung
übernommen. Die Redaktion behält sich das
Recht vor, Leserbriefe gekürzt zu veröffent-
lichen.



Tischlein deck dich

Zum dritten Mal lädt die Werbegemeinschaft zum Stadtpicknick in die Gladbecker Innenstadt ein – Verkaufsoffener Sonntag bietet die Möglichkeit zum Einkaufsbummel

Passend zum Sommeranfang, am Sonntag, 21. Juni wird in Gladbecks Innenstadt wieder ein schönes, buntes Stadtpicknick stattfinden. Die City verwandelt sich von 13 bis 18 Uhr in eine große Picknickfläche auf der geschlemmt und genossen werden darf. Wer nach dem guten Mahl ein bisschen Bewegung braucht, kann durch die Geschäfte bummeln. Denn auch die Einzelhändler öffnen ihre Türen.

„Wir freuen uns auf viele gut gelaunte Picknicker, die den 21. Juni zu einem tollen Erlebnistag machen“, sagt Matthias Alt von der Werbegemeinschaft Gladbeck. Nach dem großartigen Erfolg der ersten beiden Gladbecker Stadtpicknicke geht es in diesem Jahr ganz ohne Motto in die dritte Runde. Es werden diesmal rund 100 Tische gedeckt sein. „Statt rotem Teppich gibt es grün-karierte Tischdecken, die wir samt Tischen und Bänken auf der Hochstraße vom Rathaus bis zum Europaplatz und der Horster Straße aufstellen.“, sagt Matthias Alt. Aufgrund der Baustelle wird die obere Hochstraße ausgelassen.

Die Tische werden von Mitgliedern des Einzelhandelsverbands und der Werbegemeinschaft gemietet, gedeckt, dekoriert und bespielt. Geschirr, Besteck, Essen und Trinken bringen die Gäste mit. „Es soll jede und jeder einen Platz haben und den Tag mit guten Freunden bei einem gemeinsamen Picknick verbringen, Spaß haben, bummeln und sich bei uns wohl fühlen“, so der Tenor der Werbegemeinschaft.

„Bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein können sich die Picknicker auf ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm freuen. Clown Liar sorgt für die dazugehörige Unterhaltung. Knäcke alias Giovanni Gassenhauer wird in diesem Jahr einen beinahe original italienischen Markthändler abgeben – wohl von der besonderen Sorte, wie Matthias Alt versichert. Und Spielmann Michael tritt als mittelalterlicher Barde auf und präsentiert Minnegesang, oder das, was er darunter versteht. Es muss also nur noch das Wetter schön werden, dann wird die Stadt voll und einem großen und ausgiebigen Picknick steht nichts mehr im Weg. Was verspeist wird, bleibt übrigens jedem selbst überlassen, denn Essen kann, wie bei einem Picknick üblich, von Zuhause mitgebracht werden. Dennoch ist auch für diejenigen, deren eigener Kühlschrank leer ist, gesorgt und an verschiedenen Stellen werden Essen und Getränke angeboten.“

„Besonders freuen wir uns auf die spontanen Einlagen der Gäste. Im vergangenen Jahr wurde gesungen und getanzt“, erinnert sich Matthias Alt. Vielleicht gibt es spontane Theatereinlagen oder die Gitarre und Liederbücher werden mit-



gebracht – nichts ist unmöglich und alles erwünscht! Kurze Theateraufführungen, Sketche oder Musikeinlagen, Jonglage oder Poetry-Slam – dem Einfallsreichtum der Gäste sind keine Grenzen gesetzt. Der schönste Tisch wird übrigens prämiert – ein Grund mehr, sich kreativ zu zeigen. *gj*

Anmeldungen für die Tische nimmt die Stadtinformation unter der Telefonnummer (02043) 992244 oder per E-Mail: eva.klein@stadt-gladbeck.de entgegen. So können auch Gruppen, Familien oder Freundeskreise zusammensitzen und das Picknick in der Stadt gemeinsam genießen.



Anzeige

DIE PASSENDE LÖSUNG AUCH FÜR SIE!



Mit unseren verschiedenen Hilfsangeboten und Dienstleistungen ermöglichen wir es Ihnen, trotz Pflegebedürftigkeit oder Krankheit ohne Sorge lange in Ihrer gewohnten Umgebung zu leben. In unseren Einrichtungen finden Sie ein neues, gemütliches Zuhause. Unsere freundlichen Mitarbeiter bieten Ihnen bestmögliche Pflege und Betreuung, menschliche Wärme und Geborgenheit.

**Sie haben Fragen? Rufen Sie uns an.
Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Wir verfügen über

- zwei Seniorenzentren
Johannes-van-Acken-Haus
St.-Alfrid-Haus
- Kurzzeitpflegeplätze
- Tagespflege
- Ambulante Dienste
Pflege & Betreuung
- Seniorenwohnungen
- Essen auf Rädern/
Catering

Caritas in Gladbeck



Wir helfen leben



Seniorenzentrum – Johannes-van-Acken-Haus

Rentforter Str. 30 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 3712-00

Seniorenzentrum – St.-Alfrid-Haus

Auf m Kley 5 | 45968 Gladbeck
Telefon: (02043) 373-0

Caritasverband Gladbeck e.V. | Kirchstr. 5 | 45964 Gladbeck
Telefon: (02043) 2791-0 | www.caritas-gladbeck.de



Aus Freude an der Fotografie

Die „foto ag gladbeck“ feiert ihr zehnjähriges Jubiläum – Bis zum 19. Juni werden bei einer Ausstellung im Haus der VHS Fotos gezeigt

Eines haben die Mitglieder der „foto ag gladbeck“ gemeinsam: Die Freude an der Fotografie. Begeisterte Hobbyfotografen haben hier die Möglichkeit, sich auszutauschen, Workshops und Fotoexkursionen durchzuführen und voneinander zu lernen. „Ich habe schon eine Menge gelernt und lerne auch noch immer weiter dazu“, sagt Jochen Seeber von der „foto ag gladbeck“. Seit zehn Jahren gibt es bereits die Arbeitsgemeinschaft und zu diesem Jubiläum läuft noch bis zum 19. Juni eine Ausstellung der Fotografien im Haus der VHS.

Die „foto ag gladbeck“ ist eine selbstständige Arbeitsgemeinschaft, aber sie ist eng mit der Volkshochschule Gladbeck verbunden und das nicht ohne Grund. Denn im Jahr 2005 entstand die Gruppierung deshalb, da einige begeisterte Hobbyfotografen nach einem Fotokurs der VHS noch nicht genug von der Fotografie und dem Austausch miteinander hatten. Sie fragten den Leiter des Kurses, Winfried Fichtner, ob es möglich sei, sich auch nach Abschluss der Kurse regelmäßig zu treffen und eine Arbeitsgemeinschaft zum Erfahrungsaustausch

einzurichten. Unter der Leitung von Winfried Fichtner entstand so die „foto ag gladbeck“ mit dem Ziel sich gemeinsame Projekte zu gestalten und sich weiterzubilden. Zunächst startete die „foto ag gladbeck“ mit sechs festen Teilnehmern. Bald schon wuchs diese Zahl auf neun an und mittlerweile gehören 29 Mitglieder zu den Aktiven. Der Spaß an der Fotografie vereint dabei einige Generationen. „Unsere Mitglieder sind von 31 bis 81 Jahre alt“, sagt Frank Konopka.

Von Anfang an wurde die Arbeitsgemeinschaft von der VHS Gladbeck unterstützt, zum Beispiel dabei, Ausstellungsmöglichkeiten im Rathaus oder der Stadtbücherei zu erhalten. In den vergangenen zehn Jahren fanden so bereits zahlreiche Ausstellungen statt. „Wir hatten fast jedes Jahr eine Ausstellung“, weiß Werner Kesting von der „foto ag gladbeck“. Und auch die VHS Gladbeck profitiert des Öfteren von der Zusammenarbeit. „Das Titelbild unseres aktuellen Semesterprogramms stammt von einem Mitglied der foto ag gladbeck“, erklärt VHS-Leiter Dietrich Pollmann.

Anzeige



HAUS MEVLANA
TAGESPFLEGE
GEMEINSAM STATT EINSAM
Enfieldstr. 104
45966 Gladbeck
Tel. 0 20 43 - 40 29 314
Fax 0 20 43 - 40 29 315
www.haus-mevlana.de



Tagsüber bei uns, Abends wieder zu Hause

Achtung, Einbrecher!

Schützen Sie Ihr Zuhause

Pilzkopfverriegelung vom Fachmann

Stenkamp

Sicherheitstechnik • Meisterbetrieb

Pöttkamp 5 • 46514 Schermbeck
☎ Schermbeck 0 28 53 / 9 16 20
☎ Dorsten 0 23 62 / 77 001
www.stenkamp.com

Partner im Netzwerk



Zuhause sicher
Eine Initiative Ihrer Polizei



Die Mitglieder der „foto ag gladbeck“ bei den Vorbereitungen für ihre aktuelle Ausstellung im Haus der VHS.



Fotos: Privat

Die „foto ag gladbeck“ führt verschiedene Workshops durch wie diesen Brautworkshop.

Und schon oft haben Bilder der Arbeitsgemeinschaft das Cover geziert. „Die foto ag gladbeck ist zwar völlig selbstständig, aber die Zusammenarbeit mit der VHS bringt gute Ergebnisse“, freut sich Dietrich Pollmann. „Die foto ag ist eine große Bereicherung für die Stadt.“

Die Mitglieder der „foto ag gladbeck“ sind mit viel Einsatz bei der Sache. „Jeder Dienstagabend gehört der foto ag“, sagt Frank Konopka. Aus den monatlichen Treffen sind mittlerweile wöchentliche Abende geworden, die die Mitglieder der „foto ag gladbeck“ liebevoll ihren „Stammtisch“ nennen. Außerdem veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft jeden Monat einen Fotowettbewerb zu einem vorgegebenen oder auch zu einem freien Thema. Dabei kann jedes Mitglied ein Foto einreichen, das dann von den anderen Mitgliedern bewertet wird. „Die Bilderbesprechungen sind immer sehr spannend“, sagt Jochen Seeber. „Sie sind einer der Hauptbestandteile unserer Sitzungen.“ Bei dem Wettbewerb „Bild des Monats“ möchte jedes Mitglied gerne den ersten Platz belegen. Spannend sind aber auch monatlichen Workshops, die Themen zur prak-

tischen Fotografie, zur Bildbearbeitung oder zur künstlerischen Gestaltung von Fotos behandeln. Bei einem Brautworkshop fotografierten die Hobbyfotografen bereits Frauen in ihren Brautkleidern, Im Juni steht ein Workshop zum Thema „Rockabilly – 50-er- und 60-er-Jahre“ auf dem Programm. „Eine Vespa haben wir schon einmal“, sagt Jochen Seeber.

Auch international ist die „foto ag gladbeck“ vernetzt und pflegt Kontakt mit den Partnerstädten in Österreich und Frankreich. Besonders herzlich ist der Kontakt mit den Partnern in Schwchat. Aber aufgrund des Kontaktes gibt es nun auch in Frankreich eine Foto AG. Auch nach zehnjährigem Bestehen hat sich die Gruppe der Hobbyfotografen fest vorgenommen weiterhin gemeinsam regelmäßige Ausstellungen und Ausflüge zum Fotografieren durchzuführen. Dabei sind Interessierte immer willkommen. [go](#)

Weitere Informationen erhält man auf der Internetseite www.foto-ag-gladbeck.de oder telefonisch bei Werner Kesting unter (02043) 66919.

Anzeige



Autohaus Bellendorf ^{CB}
SPEZIELLER SERVICE IST UNSERE STÄRKE



20 JAHRE

AUTOHAUS BELLENDORF.

ENTDECKEN SIE UNSERE JUBILÄUMSANGEBOTE
 AM 30.5.2015 ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!



DER SEAT Mii MIT 20% JUBILÄUMSRABATT¹⁾
I-TECH 1,0 44 KW (60 PS)
 ab **8.960,- €**

Ausstattung: Klimaanlage, Navigation Europa, Freisprechanlage, SD-Kartenslot, Bluetooth, Alufelgen Titanium, Lederlenkrad/Schaltknäuf, ZV mit Funk, el. Fensterheber, ABS, ESP, Kopf-Thorax-Seitenairbag, etc.

zzgl. Überführungskosten
 Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,5 l/100km, CO₂ Emission: 105g/km.
 Das abgebildete Fahrzeug enthält Sonderausstattung gegen Mehrpreis.
¹⁾Auf Grundlage der unverbindlichen Preisempfehlung von 11.200,- €.

TECHNOLOGY TO ENJOY

Autohaus Bellendorf GmbH

Peisstraße 35 • 46244 Bottrop-Kirchhellen • Telefon 02045 / 4 11 10 - 0
 Notruf 0172 / 258 71 92 • Telefax 02045 / 4 11 10 - 19
 www.bellendorf.de • E-Mail: info@bellendorf.de

Gleiche Rechte



Foto: Holger Gansel

Gleichberechtigung
 ist eine zentrale
 Voraussetzung für
 die Überwindung von
 Armut.

Bitte helfen Sie mit!

Spendenkonto Brot für die Welt:
 Bank für Kirche und Diakonie
 IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
 BIC: GENODE33KDB

www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Neues Leben am Marktplatz

Das ehemalige P&C-Gebäude wird abgerissen – Hier entsteht jetzt ein neues Wohnquartier mit 29 Eigentumswohnungen



Foto: Inara Golts

Bisher prägte das ehemalige P&C-Gebäude das Bild des Marktplatzes, doch es wird bereits abgerissen.

Seit 2007 herrscht am Marktplatz Leerstand. Denn damals schloss die Bekleidungskette P&C ihr Gladbecker Haus und ließ das Gebäude am Marktplatz weitestgehend ungenutzt zurück. Das soll jetzt ein Ende haben. Denn das alte Gebäude muss weichen und macht Platz für ein neues Wohnquartier. Mit zeitloser und schlichter Eleganz soll das neue Gebäude Gladbecks südlicher Innenstadt ein neues Gesicht verleihen.

„Was gefragt ist, ist Wohnfläche“, sagt Bürgermeister Ulrich Roland. Das erkannten auch Hans-Joachim und Markus Jockenhöfer und ihr Partner Wolfgang Babel. Die Immobilien Jockenhöfer und Babel GmbH erwarb das 2.625 Quadratmeter große Grundstück Anfang 2014 und veröffentlicht nun ihre Pläne für den Neubau. Entstehen wird hier ein vier- bis fünfgeschossiger Bau mit 29 unterschiedlich großen Eigentumswohnungen. „Die Eigentumswohnungen werden 52 bis 151 Quadratmeter groß sein, also ist für jeden etwas dabei“, erklärt Architekt Michael Klump. Auf Seite der Horster Straße wird der Neubau fünfgeschossig sein und sich so an das benachbarte fünfgeschossige Gebäude anschließen. Zum Marktplatz hin wird der Bau viergeschossig und lässt einige Meter Abstand zum benachbarten historischen Bankgebäude, das im Anschluss an die Bauarbeiten ebenfalls noch hergerichtet werden soll.

Die verklinkerte Fassade des Neubaus soll sich passend zum gegenüberliegenden Gebäude in das Stadtbild einfügen. Loggien sorgen außerdem für einen luftigen Eindruck des Gebäudes. „Wir sind uns der Verantwortung dieser Aufgabe bewusst, denn wir werden das Bild des Marktplatzes prägen“, betont Architekt Michael Klump. Bezugsfertig sollen die



Foto: Privat

Anstelle des ehemaligen P&C-Gebäudes soll dann dieses neue Wohnquartier das Aussehen des Marktplatzes schmücken.

Wohnungen im Sommer 2017 werden. Mit dem Verkauf wird nun begonnen. Vormerkungen für die Wohnungen gab es bereits zuvor. Die Wohnungen werden hochwertig ausgestattet, sind schwellenfrei und verfügen über großzügige Loggien. Auch eine Tiefgarage ist in den Plänen vorgesehen. Die Wohnungen liegen bei knapp unter 2.800 Euro pro Quadratmeter.

Im Erdgeschoss, das komplett verglast sein wird, entsteht außerdem Platz für Gewerbe. Zwei Ladenlokale mit 400 und 190 Quadratmetern sind hier vorgesehen und könnten Dienstleistern oder „Gastro-light“-Betreibern einen Platz bieten. „Es gibt bereits Interessenten“, sagt Hans-Joachim Jockenhöfer.

Mit dem Abriss des P&C-Gebäudes wurde bereits begonnen. Etwa sechs bis acht Wochen soll der Abriss insgesamt dauern. Der Marktplatz soll auch während der Bauarbeiten weiterhin nutzbar sein. „Wir werden versuchen, so wenig Einwirkungen wie möglich auf den Marktplatz zu haben, aber ganz ohne Staub geht es bei einer Baustelle nicht“, sagt Markus Jockenhöfer. Die Zufahrt zur Baustelle soll aus diesem Grund aus auch von hinten über die Marktstraße erfolgen. [go](#)



Foto: Privat

Shopping-Tour durch Gladbeck

Drei Frauen konnten bei Shopping Queen in Gladbeck neue Sommeroutfits kaufen – Gladbecker Einzelhändler riefen die Aktion ins Leben



Vor der Shopping-Tour sind Karola Poltes Haare noch schulterlang.



Am Ende des Tages freut sie sich über eine neue Frisur und ein Outfit.



Drei glückliche Gewinnerinnen gab es bei Shopping Queen in Gladbeck.

Fotos: Kerstin Ralis

Wann hat man schon einmal 500 Euro in der Tasche, die man beim Shoppen nach Lust und Laune ausgeben kann? Drei Frauen aus Gladbeck hatten dieses Glück, denn sie sind die Gewinnerinnen von Shopping Queen Gladbeck. Eine professionelle Beratung, der Friseurbesuch und das passende Make-up gab es außerdem noch oben drauf. Einige Einzelhändler aus Gladbeck hatten sich zusammengetan, um diese Aktion möglich zu machen.

„Wir wollten zeigen, dass es in Gladbeck die Möglichkeit gibt, trendig, modisch und in allen Größen einzukaufen“, sagt Katja Krischel von Top Hair. „Man muss den Geschäften hier nur eine Chance geben.“ Die glücklichen Gewinnerinnen Karola Polte, Wiebke Neumann und Ursel Fricke konnten diese Erfahrung selbst machen. Aus 70 Bewerberinnen wurden sie von einer Jury ausgewählt und konnten zum Thema „Sommeroutfit“ einkaufen gehen. Frauen zwischen 25 und 65 Jahren konnten sich bei der Aktion bewerben. „Wir haben so viele tolle und kreative Bewerbungen bekommen, dass wir uns entschieden haben, auch einen Kreativpreis zu vergeben, bei dem die Gewinnerin ein Fotoshooting mit Kerstin Ralis bekommt“, sagt Katja Krischel. Auch die Shopping Queens von Gladbeck erhielten neu eingekleidet und gestylt ein abschließendes Fotoshooting. Kandidatin Karola Polte ist nach ihrer Shopping-Tour und ihrem Styling begeistert. Zu ihrem neuen Outfit gehören ein luftiges Sommerkleid, Schuhe, Tasche, Armband, Uhr und Kette. Die 44-jährige Gladbeckerin war außerdem mutig und ließ ihre schulterlangen Haare auf einen modischen Bob mit Strähnen kürzen. Die Erzieherin erhielt die Mitteilung, dass sie

den Shopping-Ausflug gewonnen hat, im Kindergarten. „Ich war wirklich platt und habe mich total gefreut“, sagt sie. Bis auf fünf Euro hat sie ihr Shopping-Budget von 500 Euro restlos ausgegeben. Gestellt wurde dieses Budget für sie und die anderen beiden Kandidatinnen von den beteiligten Einzelhändlern Mara, Schuh Grosse-Kreul, Kronenberg, Hagemann Moden, Peacock, Optik Rodewald, Optik Hahne und Juwelier Hahne. Katja Krischel von Top Hair begleitete die Kandidatinnen, half ihnen das richtige Outfit zu finden und kümmerte sich in ihrem Salon um Haare und Make-up, und entdeckerte organisierte ein Catering für die Party zu Ehren der Kandidatinnen am Abend. Die vorbildliche Aktion der Geschäftsleute bereitete den Kandidatinnen einen tollen Tag – so auch der 28-jährigen Gewinnerin Wiebke Neumann. „Ich habe die Aktion gesehen, mich gemeldet und gedacht, ich werde sowieso nicht genommen“, sagt die Gladbeckerin. Doch sie wurde ausgewählt und freut sich jetzt über ein neues Sommeroutfit bestehend aus Kleid, Schuhen, Lederjacke, Schal und Sonnenbrille. Am Ende der Shopping-Tour wurde die Zeit knapp und auch das Geld. „Bei der Sonnenbrille musste ich noch verhandeln“, lacht die Kandidatin. Eine Gewinnerin wird übrigens unter den drei Kandidatinnen nicht gekürt, denn sie sind alle drei Gewinnerinnen und können neu eingekleidet und gestylt in den Sommer starten. **go**



Rockmusik am Kotten Nie

An drei Mittwochabenden im Juni findet am Kotten Nie wieder die beliebte Veranstaltung „Oldies but Goldies“ statt

Der Sommer naht und damit auch die beliebte Veranstaltungsreihe „Oldies but Goldies“ am Kotten Nie. Auch in diesem Jahr dürfen sich die Fans der guten alten Zeit an drei aufeinander folgenden Mittwochabenden wieder auf musikalische Genüsse freuen. Von 19 bis 22 Uhr wird dann am Kotten Nie gerockt und das Tanzbein geschwungen.

Los geht es am 10. Juni mit der Band „HaldenRock“. Die macht den Auftakt des diesjährigen Oldie-Sommers am Kotten Nie. Die aus der Ruhrmetropole Essen stammende, kultige Cover-Rockband „HaldenRock“ ist ein Begriff für gute, professionelle Cover-Rock-Shows und zeigt die Verbundenheit der Musiker zum Kohlenpott. Besucher erleben handgemachte Rockmusik und das Beste aus 40 Jahren Musikgeschichte. Mit rund 300 Songs im Repertoire aus den Höhen und Tiefen der Charts deckt „HaldenRock“ eine große Bandbreite von Stilrichtungen aus Rock, Pop, Funk, Blues und Reggae ab, welche in einem gesangsstarken und spielfreudigen Auftritt akustisch eindrucksvoll von der Bühne zu den Zuschauern transportiert werden. Diese Band weiß ihr Publikum mitzureißen und rockt über alle Grenzen.

Am 17. Juni geht es weiter mit der Band „Global Beat“. Bereits seit vielen Jahren zieht die Live-Coverrock-Band das Publikum in ihren Bann. Die aus dem Ruhrgebiet und Märkischen Kreis stammenden Musiker um Gerd König verstehen sich auf's Beste, Rock-Klassiker zu covern. Die Songs werden stilecht interpretiert, wobei das energiegeladene und abwechslungsreiche Programm bekannte Songs der 1970-er bis 90-er Jahre sowie aktuelles Material umfasst. Auf dem Tableau stehen Hits von Bon Jovi, Van Halen, Bryan Adams, Phil Collins, Whitesnake oder auch Robbie Williams und den Altkockern und Legenden Queen, Toto uvm. Raumfüllende Keyboardflächen, gefühlvolle Piano-Solos, harte Gitarrenriffs, filigrane Saitenarbeit, die Drum 'n' Bass Connection und ausgefeilte Vocal-Arrangements erzeugen knisternde Atmosphäre, fetzigen Livesound und eine lebendige Bühnenperformance; eine absolut explosive Mischung für jeden Geschmack. Den Abschluss von „Oldies but Goldies“ macht am 24. Juni die Gruppe „Timeless Groove Connection“ (TGC). Zeitlos schöne Klänge aus den Schubladen Rock, Pop und Blues versprechen die Jungs und das Mädels dieser Coverband. Die Musiker spielen sowohl Coversongs der aktuellen Zeit als auch aus den letzten Jahrzehnten – ganz einfach Timeless. Egal, ob ein Titel von Toto, Melissa Etheridge oder Gary Moore auf dem Programm steht,



Bei der beliebten Veranstaltungsreihe „Oldies but Goldies“ tritt in diesem Jahr die Cover-Rockband „HaldenRock“ auf.

der Groove, den TGC dabei entwickelt, ist absolut hörens- und sehenswert. TGC steht zudem für eine eingeschwo-rene Gemeinschaft, die es immer wieder schafft, das Programm mit viel Spielwitz, Dynamik und Einsatzfreude zu präsentieren – eben eine echte Connection. Seit Anfang 2004 präsentiert die Band um Hagen Krawiec ihr Live-Repertoire in Kneipen, Pubs, Clubs und auf Festivals. TGC kann das Publikum stets mitreißen und begeistern. Den Beweis treten sie nun Open Air in der Oldie Neuauflage 2015 am Kotten Nie an. Beste Stimmung ist hier garantiert. [go](#)

Weitere Informationen: Veranstalter: Kulturamt Gladbeck mit freundlicher Unterstützung des Fördervereins Kotten Nie e.V. und der Stadtparkasse Gladbeck, VVK-Stellen: Kotten Nie, Bülsler Str. 157, Informationen unter der Telefonnummer (02043) 66365 und beim Kulturamt, Friedrichstr. 55, Telefon (02043) 992626. Karten sind im Vorverkauf für 5 Euro und an der Abendkasse für 6 Euro erhältlich.



Sagen Sie „Ja“ im Brauhaus

© www.Grafiik Foto © Tappin - Fotolia.com

Egal, ob 40 oder 400 Hochzeitsgäste – wir haben den passenden Raum. Sie haben die Wahl zwischen Kirchhellener Stuben, Hopfenstuben, Gartensalon oder Festsaal. Genießen Sie den schönsten Tag im Leben, denn wir kümmern uns um alles – vom Menü bis hin zur Dekoration.

Gern unterstützen wir Sie bei der Planung und vermitteln Ihnen kostenlos Dienstleister wie Floristen, Fotografen oder eine Hochzeitsband.



Brauhaus am Ring

Kirchhellener Ring 80-82 | 46244 Bottrop-Kirchhellen

Tel.: 0 20 45 - 95 90 00 | www.brauhaus-am-ring.de

BLÜTENECHT



Dekoration für
verschiedene Anlässe
z.B. Hochzeit oder
Trauerfloristik



Stephanie Eulerling-Wahl
Johann - Breuker Platz 1
46244 Bottrop
Telefon 020 45 - 41 47 81

Gut Hören ist Lebensqualität!



HÖRAKUSTIK

hahne

kostenloser Hörtest
unverbindliches Probetragen
von modernen Hörsystemen
Inspektion Ihrer Hörsysteme

Gladbeck · Goetheplatz 10
Telefon · 0 20 43. 20 38 04
Web · www.hoerakustikhahne.de



Die große Freiheit im Wilden Westen

Von Los Angeles bis hin zu dem Grand Canyon Nationalpark – Im wilden Westen der USA die große Freiheit erleben bei einem echten Roadtrip

Genießen Sie die endlosen Weiten der Natur. Erleben Sie das quirlige Leben in den Metropolen der Westküste. Der Wilde Westen der USA bietet zahlreiche Möglichkeiten für jede Art von Tourismus. Besucher nehmen ein Stück Freiheit mit nach Hause und brechen aus ihrem Alltag aus. Ein Roadtrip auf eigene Faust ist der perfekte Urlaub für alle Abenteuerer, die den amerikanischen Traum für eine kurze Zeit leben möchten.

Der Sonnenstaat Kalifornien hat viel zu bieten. Neben der 900 Kilometer langen Felsküste, an der sich der berühmte Highway Number 1 entlang zieht, gibt es die unterschiedlichsten Vegetationsformen, die Touristen sich wünschen können – weiße Sandstrände, Gebirgsketten und auch wüstenartige Dünen finden Sie hier. Doch auch die Großstadt-Metropolen ziehen Touristen an. Von der Lifestyle-Hochburg Los Angeles bis hin zur einstigen Hippie-Metropole San Francisco gibt es für Touristen viel zu entdecken.

Den Startpunkt der Rundreise durch den Westen der USA bildet Los Angeles. Neben Stars und Sternchen

am Strand von Malibu liegen oder auf dem Hollywood Boulevard einen Cocktail trinken – Los Angeles hat viel zu bieten und nicht nur wegen der höchsten Prominentendichte weltweit. Der weite Sandstrand von Venice Beach ist einer der schönsten und angesagtesten Plätze der Millionenmetropole. Ganz nach dem Motto „sehen und gesehen werden“ präsentieren sich hier die Schönen und Reichen und die, die es einmal werden möchten. Viele interessante Leute tummeln sich auf der Strandpromenade. Am berühmten Muscle Beach trainieren täglich die erfolgreichsten Bodybuilder der Welt – ein Mekka für alle Fans dieser Sportart. In der Stadt selbst sollten Besucher es sich nicht nehmen lassen, eine Fahrt durch das Stadtviertel mit der wohl berühmtesten Postleitzahl der Welt zu machen – Beverly Hills 90210. Prunkvolle Villen umringt von akkurat angelegten Parkanlagen und Palmen, die die großräumigen Straßen von den Bürgersteigen abgrenzen. Ein Anblick, der sich sonst nur im Fernsehen bietet. Touristen, die mehr Lifestyle und Star-Flair erleben möchten, sind auf dem Rodeo Drive richtig. Denn das ist eine der teuersten Einkaufsstraßen weltweit. Tür an Tür finden Besucher



hier die angesagtesten Modelabel. Achterbahnliebhaber und Hollywood-Filmfans kommen in den Universal Studios auf ihre Kosten. Neben Freizeitparkattraktionen können Gäste eine Tour durch die original Filmkulissen der Universal Studios besuchen. Die berühmte Wisteria Lane aus der Kultserie „Desperate Housewives“ und der Ort des Flugzeugabsturzes aus dem Film „Krieg der Welten“ sind die Höhepunkte der Touristenfahrt.

Nach ein paar Tagen im Großstadt-Dschungel Los Angeles zieht es viele Touristen raus auf die weiten Highways der USA. Weit und breit keine Menschenseele und am Horizont ist kein Straßenende zu erblicken. Ein Gefühl von Freiheit, das USA-Touristen lieben und schätzen. Im eigenen Mietwagen lässt sich eine Reise quer durch das Land der tausend Möglichkeiten individuell planen. Denn wie der Name schon sagt, tausend Möglichkeiten sind viel und jeder Besucher hat andere Interessen-Schwerpunkte. Ein eigener Mietwagen ist ein Stück Freiheit, das Touristen auf einer Rundreise durch den wilden Westen haben sollten.

Einer der nächsten Stops ist der Grand Canyon Nationalpark. Mit Worten wie atemberaubend, riesig, erschreckend und beeindruckend, wird der Grand Canyon in Verbindung gebracht. Eine Naturgewalt, die Touristen gesehen haben müssen. Denn der Anblick ist nur schwer in Worte zu fassen. Da es viele verschiedene Aussichtspunkte rundum den Grand Canyon gibt, entzieht sich der Besucherandrang. Touristen finden immer einen Platz, um den Ausblick im Stillen zu genießen. Wer keine Angst vor Höhen und noch etwas Urlaubsbudget übrig hat, sollte einen Helikopterflug über den Grand Canyon buchen. Eine Erfahrung, die in jedem USA-Urlaub einen Höhepunkt bildet. Mit einer dramatischen Musikuntermalung im Stil von Star Wars kommt ein Gänsehautmoment, wenn der Helikopter den Abgrund erreicht und über die Tiefen des Grand Canyon fliegt.

Auf dem Weg zur nächsten Millionenmetropole Las Vegas gibt es für Rundreisende noch einiges zu sehen. Ein beliebter Zwischenstopp ist der Lake Powell. Der Stausee entstand 1960 mit der künstlich herbeigeführten Überflutung des Glen Canyon mit dem Colorado River, der auch durch den Grand Canyon fließt. Wasserattraktionen und Bootstouren können Touristen buchen. Wassersportfreunde kommen hier auf ihre Kosten. Denn sie können Jet-Skis und Motorboote mieten. Eine geführte Bootstour lohnt sich, um zahlreiche versteckte Ecken kennenzulernen.

400 Kilometer weiter westlich befindet sich in der Wüste Nevada die Glücksspielstadt Las Vegas. Rundreisende sollten ihre Tour so planen, dass sie mitten in der Woche nach Las Vegas kommen. Denn dann kosten die Zimmer in angesagten Casinos direkt am Strip rund ein Drittel von dem Wochenendpreis. In der berühmten schwarzen Pyramide, dem Casino und Hotel Luxor erhalten Gäste luxuriöse Zimmer und eine große Poolanlage zur freien Nutzung. Nachts lebt die Stadt der Millionen Lichter auf. Doch auch für Besucher, die keine Lust haben, ihr Glück herauszufordern, ist die Großstadt eine Reise wert. Jedes Casino steht unter einem anderen Motto. Ein Spaziergang durch Paris, eine Achterbahnfahrt in New York, Ritterspiele in einem Märchenschloss oder eine Gondelfahrt durch Venedig – in Las Vegas ist alles möglich. Täglich werden verschiedene Zauber-, Comedy- oder Artistenshows angeboten. Ein Höhepunkt, den sich kein Las Vegas-Besucher entgehen lassen sollte, ist die Wassershow vor dem Hotel Bellagio. 1.200 Wasserdüsen und 5.000 Scheinwerfer werden rhythmisch zu moderner und klassischer Musik gesteuert.

Auf dem Weg zurück zur Küste Kaliforniens liegt die heißeste Region von Nordamerika. Der Name Death



Valley verrät viel über die trockene Landschaft. Im Death Valley wurden bereits Temperaturen um die 56 Grad ge-

messen. Einer der schönsten Aussichtspunkte ist der Zabriski Point. Ein kleiner Fußmarsch von zehn Minuten liegt zwischen dem Parkplatz und dem Aussichtspunkt. Doch bei den Temperaturen sollte jeder Besucher eine Wasserflasche bereit halten.

Wie fast alles in den USA sind sogar die Bäume riesig und beeindruckend. Im Sequoia Nationalpark befinden sich 2.700 Jahre alte Mammutbäume. Unter den sogenannten Riesensequoias befindet sich der berühmte General Sherman Tree. Der Mammutbaum ist rund 84 Meter hoch und weist einen Basisdurchmesser von etwa 10 Metern auf. Damit gilt er als eines der größten Lebewesen der Welt.

Der Sequoia Nationalpark befindet sich rund vier Autostunden von San Francisco entfernt. Die ehemalige Hippie-Metropole gilt als eine der schönsten Städte in Amerika. Da die Innenstadt relativ kompakt ist, können Touristen alles zu Fuß oder mit einer der berühmten Cable Cars besichtigen. Das Wahrzeichen von San Francisco und der gesamten Westküste bildet die 1937 erbaute Golden Gate Bridge. Da San Francisco oft im Nebel versinkt, sollten Touristen einen Ausflug zu der berühmten Brücke an einem sonnigen Tag planen. So erhalten Besucher die schönsten Urlaubserinnerungen. Der alte Fischereihafen Fisherman's Wharf zählt zu den beliebtesten Touristenorten in San Francisco. Straßenkünstler, Galerien, Museen und zahlreiche Restaurants mit Meeresspezialitäten befinden sich entlang der Hafepromenade.

Von San Francisco aus geht es wieder zurück zum Startpunkt Los Angeles. Entlang der Pazifik-Küste, den Highway Number 1 runter, befindet sich eine der schönsten Straßen der Welt. Besonders der Beifahrer kann sich auf den Ausblick entlang der steilen Felsküste freuen. Für die 740 Kilometer lange Strecke von San



© SuRom / pixelio.de

Die Golden Gate Bridge gilt als das Wahrzeichen von San Francisco und der Westküste der USA.

Francisco bis L.A. sollten Rundreisende etwa zwei Tage einrechnen. kb

Anzeige

FEIERN

BIS DER TRAINER KOMMT!

Damit Ihr noch mehr Gründe habt, mit uns zu feiern, gibt es bei uns zum 20-jährigen Jubiläum viele tolle Angebote.

20 Jahre

- alles für Gesundheit und Fitness
- beste Betreuung
- modernste Konzepte
- nieversiegende Energie
- tolle Atmosphäre
- wunderbare Menschen

WIR SAGEN ALLEN HERZLICHEN DANK!

20 Jahre

Sportpark

Stadtwald

Stenkhoffstraße 34 • Bottrop • Tel: 0 20 41 - 9 74 74

www.sportpark-stadtwald.de



Foto: Jana Goltus

HolzLand Hegener feiert 111 Jahre

PR-Artikel

An zwei Aktionstagen im Mai warteten ein buntes Programm und tolle Angebote auf die Kunden – HolzLand Hegener blickt zurück auf eine traditionsreiche Vergangenheit

Im Mai feierte das Traditionsunternehmen HolzLand Hegener an der Stollenstraße 7 sein 111-jähriges Jubiläum. Um das mit den Kunden zu feiern, haben sich die Geschäftsführer Bernhard Kämper und Rainer Backes mit ihrem Team ein spektakuläres Aktionsprogramm einfallen lassen. An zwei Aktionstagen im Mai winkten tolle Rabatte, auf die Kunden warteten Geschenke und spannende Vorführungen waren zu sehen. „Jeder Kunde erhält ein Präsent und passend zum 111-jährigen Jubiläum erhalten die Kunden 11,1 Prozent Rabatt“, erklärt Bernhard Kämper. Wer an den Jubiläumstagen seinen Weg zu HolzLand Hegener fand, konnte sich über einen Putzeimer, einen Zollstock, einen Einkaufsbeutel oder einen Notizblock mit Kugelschreiber freuen.

Schwindelfreie Besucher hatten außerdem die Möglichkeit, Gladbeck von oben zu bewundern. Denn mit einem Hubsteiger konnten die Besucher 30 Meter hoch fahren und von dort die Aussicht über die Stadt genießen. Um zu zeigen, was man mit Holz auf kreative Weise alles machen kann, war außerdem Norbert Thelen zu Gast. Der Holzschnitzer warf die Motorsäge an und führte den Besuchern vor, wie man dekorative Eulen, Sterne, Herzen oder auch Bänke aus Holz herstellen kann. Bereits seit

acht Jahren verfolgt er dieses Hobby und lässt so tolle Figuren für drinnen und draußen entstehen. „Für so ein Fest ist es immer toll, wenn Bewegung da ist und etwas passiert“, sagt Bernhard Kämper.

Außerdem waren an den beiden Aktionstagen zahlreiche namhafte Markenhersteller aus der Industrie vertreten, die hier ihre Produkte vorstellen konnten. Egal, ob aus dem Bereich Böden, Türen, Werkzeuge oder Garten – bei HolzLand Hegener waren etliche Experten vor Ort, um die Kunden über die Vorteile ihrer Produkte zu informieren. Vertreter der Firma Parador zeigten die Versiegelung von Vinylböden, die Firma Meister demonstrierte die Strapazierfähigkeit der neuen Bodengeneration Nadura, Werkzeug wurde von der Firma KWB vorgeführt und Gartenpflegespezialisten von Gardena zeigten einen innovativen Mäh-Roboter. Außerdem wurden Türen der Marke ringo präsentiert, Experten der Firma Tetzner und Jentzsch zeigten Produkte aus dem Outdoor-Bereich wie Überdachungen und die Firma Groen und Janssen präsentierte ihre Terrassendielen. Auch für das leibliche Wohl der Besuche war mit einer Gulaschkanone und einem Bierstand gesorgt. Geschäftsführer Bernhard Kämper freut sich, dass viele Besucher das Jubiläum gemein-



Foto: Jana Gollus

1904 wurde das Unternehmen gegründet und seit 1970 befindet sich HolzLand Hegener an der Stollenstraße.



Foto: Jana Gollus

Geschäftsführer Bernhard Kämpfer hielt für seine Kunden Geschenke als Dankeschön für ihre Treue bereit.

sam mit dem Team von HolzLand Hegener feierten. „Die Besucherzahlen waren durchgängig gut und viele haben am Freitag ihre Mittagszeit genutzt, um vorbei zu kommen“, sagt er.

Gegründet wurde HolzLand Hegener 1904. Ursprünglich war das Unternehmen ein Grubenholzhandel, der den damals noch sehr aktiven Bergbau bediente. Mit den rückläufigen Aktivitäten im Bergbau und dem damit einhergehenden Strukturwandel in der Region entwickelte sich auch HolzLand Hegener weiter. 1970 siedelte das Unternehmen vom Holunderweg an die heutige Anschrift im Gewerbegebiet an der Stollenstraße um. Hier wurde ein Hobelwerk errichtet mit größeren Importen aus Schweden. Außerdem wurde im Oktober 1970 eine der ersten Heimwerkerzentralen errichtet. Nach und nach wurde die Einzelhandelsverkaufsfläche auf etwa 10.000 Quadratmeter ausgebaut und das Sortiment auf mehr als 57.000 Artikel erweitert – bei einer Gesamtbetriebsfläche

von 26.000 Quadratmetern. Mittlerweile ist HolzLand Hegener ein Fachhandel rund ums Holz für Privatpersonen, Industrie und Großhandel. Neben dem Schwerpunkt Holzprodukte können sich die Kunden in der Ausstellung oder im Fachmarkt über Wohnsysteme, Lichttechnik, Ökoprodukte, Holzbehandlung, Befestigungstechnik, Bauelemente, Parkett-, Kork- und Laminatböden, Spiegel, Sauna- und Wärmekabinen, Holz-Gartenmöbel, Gartenhäuser, Gartenbauholz, Spielgeräte und vieles mehr informieren und beraten lassen. Aber auch die Fachbereiche Sanitär, Trockenbaustoffe, Innendekoration und alles, was den Hand- und Heimwerker interessiert, finden sich hier. Das 29-köpfige Team rund um die beiden Geschäftsführer Bernhard Kämpfer und Rainer Backes ist bestens geschult und hilft den Kunden bei allen Fragen gerne weiter. [go](#)

Weitere Informationen: HolzLand Hegener, Stollenstr. 7, Telefon (02043) 40080, Internet: www.holz-hegener.de

Anzeige

LebensArt

Das Regionalmagazin

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
26. Juni 2015**

Anzeigenschluss ist der
19. Juni 2015

Weitere Informationen
finden Sie unter
www.lebensart-magazine.de





Die spargelsaison ist eröffnet! Erdbeeren gibt es ab Anfang Mai ...

Genießen Sie Umbergs „Königliches Gemüse“.

Täglich frisch gestochen und kräftig im Geschmack gibt es unseren Spargel jetzt wieder in unserem Hofladen. Ebenfalls können Sie auf dem Spargelgourmet-Festival unseren ernte-frischen Spargel in vielen Variationen kosten.

Und für Freunde der roten Frucht: Umbergs aromatische Erdbeeren gibt es ab Mai.

Hof Umberg

Overhagener Feld 10 · Bottrop-Kirchhellen · Telefon: 02045/5103 · www.hof-umberg.de

regio Vital
Das Gesundheitsmagazin

Die nächste regioVital erscheint im Juni.

Lesen Sie darin wie Sie Ihre Haut perfekt auf den Sommerurlaub vorbereiten, worauf Sie beim Sonnenbrillen-Kauf achten müssen und wie lecker und gesund Sommerobst ist.



Seien Sie dabei und buchen Sie jetzt!

Ihre Anzeige schon ab 100,- €.

Sprechen Sie uns an!

Telefon 020 45/40 14-60 | regiovital@aureus.de

Fest rund um den Spargel

Beim Frühlingsfest auf dem Hof von Bauer Dalhaus drehte sich fast alles um den Spargel – Über 3.000 Menschen zog es auf den Hof

Entgegen der nicht so guten Wetterprognose zeigte sich am 1. Mai die Sonne von ihrer besten Seite. Um 10 Uhr startete das Frühlingsfest bei Bauer Dalhaus und um 11 Uhr war der Hof bereits brechend voll. „Es waren über den Tag hinweg wohl weit über 3000 Menschen auf dem Hof“, so Mitarbeiterin Katharina Döweling. Gut gelaunt konnten die Gäste Spargel, Bratenspargel, verschiedenste Salate mit Spargel und Spargelpizza genießen.

Aber auch leckeres Grillfleisch und Verführerisches vom Kuchenbuffet bot das Team vom Hofladen an. Bierstand, ein Marktstand mit Obst und Gemüse sowie der Brotstand waren von den Besuchern umlagert. Die Kinder tollten derweil auf der großen Strohburg oder umkreisten den Hof auf einem der zahlreichen Fahrgeräte in Form von Rollern, Dreirädern oder Traktoren-Kettcars. „Wir sind hier immer am 1. Mai“, verriet eine Besucherin aus Polsum, „man spürt die Natur, genießt das Leben und kann sich durch unzählige leckere Speisen verwöhnen lassen. Einfach perfekt!“ Viele Mai-Wanderer wurden gesichtet, die sich für eine kurze Pause auf den Hof locken ließen. „Irgendwie herrschte den ganzen Tag ein unglaublicher Trubel. Aber es waren nur gut gelaunte Besucher auf dem Hof. Dann macht es natürlich auch uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unheimlich viel Spaß,“ zieht Katharina Döweling eine positives Résumé. Bis zum Ende um 18 Uhr blieb der Hof gut ge-



Viele Menschen zog es am 1. Mai zum Frühlingsfest bei Bauer Dalhaus.

füllt und jeder Besucher ging nach einem tollen Tag zufrieden nach Hause. Im Herbst steht dann das nächste Highlight auf dem Hof von Bauer Dalhaus an. Dann heißt es am 3. Oktober „Herbstfest“, alles rund um den Apfel. Vielleicht notieren Sie sich den Termin schon einmal in Ihrem Kalender.

Mehr über Bauer Dalhaus erfahren Sie auf der Internetseite www.bauer-dalhaus.de.

Anzeige



aureus
Agentur für
Werbung & Design

Sprechen Sie uns an!
Telefon 020 45/40 14-60
info@aureus.de



Bei unseren **Ideen**
machen Sie Augen!

copyright: aureus

Hilfe in gewohntem Umfeld

„Daheim statt ins Heim“ lautet das Motto von „Die Elfen die helfen“ – Senioren werden in den eigenen vier Wänden unterstützt

Wer Unterstützung im Alltag und helfende Hände für die Bewältigung von Einkäufen, Hausarbeiten oder Spaziergängen benötigt, ist bei „Die Elfen die helfen“ genau richtig. Für viele Senioren stellt die Bewältigung des eigenen Haushaltes eine große Herausforderung dar. Eleonore Michalowsky und ihr Team von „Die Elfen die helfen“ unterstützen diese Menschen gerne. Seit Anfang Februar sind „Die Elfen die helfen“ jetzt auch an der Humboldtstraße 15 in Gladbeck zu finden.

Angefangen hat Seniorenfachwirtin Eleonore Michalowsky mit ihrer professionellen Seniorenbetreuung im Jahr 2009 in Kirchhellen. Seitdem wuchs die Seniorenbetreuung stetig an und Eleonore Michalowsky betreut mit ihren Mitarbeiterinnen zahlreiche Personen in Kirchhellen, Gladbeck und Dorsten. Ihr Personal ist geschult und verfügt über eine Ausbildung zur Altersassistentin, bei der Theorie und Praxis vermittelt werden. „Wir legen besonderen Wert darauf, die Angehörigen zu entlasten, damit die auch einmal Luft holen können“, sagt Eleonore Michalowsky. Durch das Betreuungsangebot von „die Elfen die helfen“ wird es den Senioren ermöglicht, in ihrer gewohnten häuslichen Umgebung zu bleiben, denn das Team kommt zu ihnen nach Hause. „Daheim statt ins Heim“ lautet das



Das Team von „die Elfen die helfen“ unterstützt die Senioren bei der Alltagsbewältigung.

Motto von Eleonore und ihrem Team. Die Betreuung erfolgt ganz nach den Bedürfnissen der Senioren. Dabei sollen die Betreuten auch Spaß haben. „Je nach den Bedürfnissen spielen wir mit den Senioren, gehen mit ihnen spazieren, kochen und essen zusammen. Aber auch bei Arztbesuchen, Einkäufen oder im Haushalt unterstützen wir sie“, erklärt Eleonore Michalowsky. Dabei legen „Die Elfen die helfen“ Wert darauf, dass immer dieselben Mitarbeiter zu den Senioren gehen und dass die Chemie stimmt. „Besonders schön ist es, wenn man merkt, dass sich die Leute freuen, wenn man kommt, und wenn wir sehen, dass sie zufrieden sind“, sagt die Seniorenfachwirtin. „Wir möchten die Senioren dabei unterstützen, so lange wie möglich in ihrem Zuhause bleiben zu können.“

Weitere Informationen: „Die Elfen die helfen“, Hackfurthstraße 76, Bottrop-Kirchhellen, Telefon (02045) 309120 und Humboldtstraße 15, Gladbeck, Telefon (02043) 9821198, www.seniorenbetreuung-bottrop.de.

Anzeige



BISTRO
GRÜNE OASE
Hürkamp 20 - www.bistro-gruene-oase.de



Stauder.



sky



Lust auf Grillen, Chillen und Live-Musik??
Jeden Freitag auf unserer Terrasse
Grillspezialitäten u. Live-Musik.

Sie haben was zu feiern?
Wir bieten Ihnen ein
Rundum-Sorglos-Paket für jeden
Anlass mit Räumlichkeiten
für 20-150 Personen!

Noch freie Termine



www.bistro-gruene-oase.de
Unsere Hotline 0173 - 7 39 46 83

Eine Frage der Persönlichkeit

Grabgestaltung mit Gefühl und Takt: Mit GRÜNE AKZENTE Kolberg wird die letzte Ruhestätte zu einem besonderen Ort

In dieser Jahreszeit macht es besondere Freude, ein Beet ganz neu anzulegen. Doch dieser Anlass ist traurig: Wer eine letzte Ruhestätte auswählt, hat einen lieben Menschen verloren. Gleichzeitig ist das Grab eine Chance für Angehörige. Hier finden sie den festen Platz, an dem sie in Ruhe und Würde an ihren geliebten Menschen denken und sich an Blumen- und Farbenpracht erfreuen können.

Welche Hobbies und Talente hatte der Verstorbene? Welchen Beruf hatte er und welche Sportarten spielen in seinem Leben eine Rolle? Was war das für ein Mensch? „Zuerst einmal fragen wir behutsam nach, bevor wir einen Gestaltungsvorschlag machen“, erklärt Elisabeth Kolberg, Inhaberin von GRÜNE AKZENTE Kolberg in Gladbeck. Lieblingsblumen und -farben des Verstorbenen, Materialien und Formen, die er mochte – das alles fließt ein in das Gestaltungs- und Pflegekonzept für dieses Grab. So entsteht auf dem Friedhof ein Platz für persönliche Erinnerungen und Freude am Blühen und Wachsen auf dem Beet. GRÜNE AKZENTE Kolberg hilft, individuelle Wünsche bei der Grabgestaltung umzusetzen und übernimmt die langfristige Grabpflege.

Trends und Mode auf dem Grab? Ist nach dem Tod Schluss mit dem modischen Geschmack des Verstorbenen? „Im Gegenteil“, sagt Elisabeth Kolberg. „Natürlich sind unsere Gestaltungskonzepte nicht nur kreativ, sondern immer auch takt- und würdevoll. Wir erweisen dem Verstorbenen und seiner Familie



Foto: Privat

Das Team von GRÜNE AKZENTE Kolberg hat immer das harmonische Gesamtbild im Blick.

stets Respekt. Das ist neben unserer Erfahrung und Expertise eine wichtige Grundlage unseres Arbeitens.“ Eine ausgefallene Skulptur, ein Grabmal in modernem Design, seltene Materialien oder Farbwelten – es ist Vieles erlaubt und möglich, solange der Verstorbene dabei im Mittelpunkt steht. Das Team des überprüften Fachbetriebs Friedhofsgärtnerei hat immer das harmonische Gesamtergebnis im Blick. Auf Wunsch verwandelt GRÜNE AKZENTE Kolberg das Grab in ein kleines Kunstwerk.

GRÜNE AKZENTE Kolberg berät persönlich und liefert überzeugende Ideen für Grab- und Beet-Gestaltung: www.blumenkolberg.de, Ziegeleistraße 4/Gladbeck, Telefon (02043) 41183.

Anzeige



Grabgestaltung:
Eine Frage der Persönlichkeit

Individuelle Gräber von
GRÜNE AKZENTE Kolberg


GRÜNE
AKZENTE
Kolberg
QUALITÄT MIT TRADITION

Ziegeleistraße 4
45966 Gladbeck
Telefon: 02043 41183
kontakt@blumenkolberg.de
www.blumenkolberg.de

Der Friseur für jeden Anlass

„hair by hiki“ bietet in den Bereichen Haaren und Make-up alles, was das Herz begehrt – Tolle Frisuren und schönes Make-up für den Abiball



Foto: Jana Golius

Das Team von Hikmet „Hiki“ Süner berät alle Kunden kostenlos, um das optimale Ergebnis zu erzielen.



Foto: Jana Golius

Hiki Süner (rechts) sorgt mit seinem Team dafür, dass man für jeden Anlass richtig gestylt und geschminkt ist.

Was 2007 mit der „hairlounge“ an der Horster Straße begann, geht jetzt unter dem Namen „hair by hiki“ an der Wilhelmstraße im frisch renovierten Ladenlokal neue Wege. „Unser Beruf ist unsere Berufung – Daher geht es uns nicht nur um die passende Frisur und Coloration, sondern auch um das perfekte Make-up“, erklärt der Friseurmeister und Visagist Hiki Süner. Dabei bilden er und sein Team sich regelmäßig bei Seminaren weiter, um die Kunden optimal beraten und auf ihre Wünsche eingehen zu können.

Auch bei den Frisuren für den Abiball weiß Hiki, was im Trend liegt. Modische Hochsteckfrisuren oder Flechtfrisuren sind für ihn und sein Team kein Problem. Mit der perfekten Frisur und dem perfekten Make-up kann

Anzeige

hair by hiki
hairlounge

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten
Sie **20 % Preisnachlass** auf Ihre
Abifrisur oder Ihr Abi-Make-up.

Lassen Sie sich kostenlos bei uns beraten

Inh. Hikmet Süner
Wilhelmstraße 41
45964 Gladbeck
Tel. (02043) 987258
www.hairlounge-gladbeck.de

der Abiball dann auch ein unvergesslicher Abend werden.

Eine umfangreiche Beratung im Salon „hair by hiki“ ist übrigens jederzeit kostenlos. Dabei schauen die Profis mit geschultem Auge nicht nur auf das Haar, sondern berücksichtigen auch den Stil der Kunden. „Nur wenn man das Gesamtpaket beachtet, lässt sich ein perfektes Konzept erarbeiten, in dem sich unsere Kunden auch wiederfinden und wohlfühlen“, so Hiki Süner. Aber auch im Salon sollen sich die Kunden wohlfühlen. „Das Besondere bei uns ist die entspannte und lockere Atmosphäre. Unsere Kunden sollen sich hier wohl, willkommen und vor allem gut aufgehoben fühlen“, sagt Hiki Süner. Das Leistungsspektrum von „hair by hiki“ deckt alles ab, was man sich rund um Haare und Make-up wünschen kann. Haarschnitte für Männer, Frauen und Kinder, Färben, Strähnchen und Hochsteck- sowie Flechtfrisuren gehören zum Angebot. Aber auch professionelles Make-up für jeden Anlass kann man hier bekommen, denn Hiki ist ausgebildeter Visagist und versteht sein Handwerk. Besonders deutlich wird das durch die Kooperation mit Fotografin Kerstin Ralis. Ihre Modelle können vor dem Fotoshooting bei „hair by hiki“ geschminkt und gestylt werden. Dabei verwandelt sich das Mädchen von nebenan in ein professionelles Modell. Aber nicht nur für Fotoshootings bietet Hiki Süner das passende Make-up. Auch für den anstehenden Abiball oder die Hochzeit verlässt man „hair by hiki“ nur perfekt gestylt und geschminkt. Für LebensArt-Leser hält Hiki Süner in der aktuellen Ausgabe eine besondere Überraschung bereit. Bei der Vorlage dieses Coupons erhalten Sie 20 Prozent Rabatt auf eine tolle Frisur für den Abiball oder auf das perfekte Make-up für die Abitur-Feier. Den Coupon einfach ausschneiden und beim Friseurtermin im Salon „hair by hiki“ vorlegen.

Weitere Informationen bei „hair by hiki“, Wilhelmstraße 41, Tel. (02043) 987258, www.hairlounge-gladbeck.de.

Neue Wasserretter für Gladbeck und Bottrop

Elf Mitglieder der DLRG Ortsgruppen Gladbeck und Bottrop haben im Mai erfolgreich Ihre Prüfung zum Wasserretter abgelegt. Seit mehr als 100 Jahren verfolgt die DLRG mit ihren freiwilligen Helfern das Ziel, während der Badesaison die Zahl der Ertrinkungsunfälle an Küsten und in Seen zu reduzieren. Auch in Gladbeck und Bottrop bereiten sich die Retter auf den kommenden Sommer vor. Im April und Mai fand in Kooperation der beiden Ortsgruppen Bottrop und Gladbeck im Vereinsheim der DLRG Gladbeck eine Fachausbildung für den Wasserrettungsdienst statt. Ein Teil der praktischen Ausbildung wurde im Freibad und möglichst realitätsnah auch am Bottroper Kanal durchgeführt. Hier wurden das Bergen von Verletzten aus dem Wasser, der Transport mit dem Schlauchboot sowie die erste Hilfe an Land trainiert. „Wir freuen uns, dass wir wieder elf Leute auf den Einsatz an den Deutschen Badegewässern vorbereiten konnten“, erklären die Ausbilder um Tobias Gehrt und Marcel Ortmann und loben die guten Leistungen der neuen Lebensretter.



Foto: Privat



Foto: Privat

Zwei Herzen spielen auswärts

Am Mittwoch, 10. Juni, um 20 Uhr steht die Aufführung „Ronaldo und Julia“ auf dem Programm der Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 55, Gladbeck. Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein Liebespaar, dessen Familien zwei unversöhnliche Glaubensrichtungen vertreten – Schalke und Dortmund! Wenn die Fan-Familien über Liebe, Lust und Schirifehler streiten, amüsieren sich auch jene Menschen königlich, die dem runden Leder ansonsten wenig abgewinnen können. Die Story stammt aus der Feder von Mondpalast-Erfolgsautor Sigi Domke. Theaterunternehmer Christian Stratmann selbst zählt zu den größten Fans seines Bühnen-Dauerbrenners und erklärt voller Stolz: „Ronaldo und Julia ist ein echter Volltreffer und spielt längst in der Champions League der Fußball-Bühnenkomödien. Ob Schalke-Arena oder Iduna-Park – die Zahl unserer Fans würde die großen Stadien gleich mehrmals füllen!“ Die Eintrittskarten für diese spritzige Begegnung gibt es an der Stadthallenkasse. Kosten: Preisgruppe 1: 29 Euro, Preisgruppe 2: 26 Euro, Preisgruppe 3: 22 Euro (inkl. Gebühren). Karten- und Infotelefon: (02043) 992682.

Umweltpreis

Zum 28. Mal wird der Gladbecker Umweltpreis ausgeschrieben. Gefragt sind Projekte im Natur- und Umweltschutzbereich. Dies können Aktionen im Bereich der Luftreinhaltung, des Klimaschutzes, der Abfallvermeidung, Wasserreinhaltung oder des Gewässerschutzes sein. Dabei geht es nicht nur um „große“ Projekte, auch die kleinen Projekte, wie der Bau eines Insektenhotels, ökologische Bewirtschaftung des heimischen Gartens, Bau einer Abwasserhebeanlage oder Aufklärungsarbeit in Sachen Umweltschutz, können preiswürdig sein. Die Projekte oder Aktivitäten müssen in Gladbeck bereits durchgeführt worden sein oder sich am Ende der Durchführung befinden. Bewerben kann sich grundsätzlich jeder: Einzelpersonen, Familien, Vereine, Firmen, Schulklassen oder auch Kindergärten.

Eine Jury entscheidet über alle Einsendungen und legt die Gewinner fest. Der Umweltpreis ist in diesem Jahr mit insgesamt 7.000 Euro dotiert. Die Finanzierung des Umweltpreises ermöglichen seit vielen Jahren verschiedene Sponsoren.

Die Bewerbung – spätestens bis zum 15. Oktober 2015 – ist an die Stadtverwaltung Gladbeck, Referat für Umwelt im Bürgermeisterbüro, Willy-Brandt-Platz 2, zu senden. In der Gladbeck Information im Alten Rathaus, Zimmer 19, oder im Umweltreferat (Zimmer 102 und 103) erhalten Sie weitere Informationen zum Umweltpreis und auch Dokumentationen über die Einsendungen der vergangenen Jahre. Kleiner Tipp: Um der Jury die Beurteilung zu erleichtern, sollten dem Bewerbungsschreiben auch Fotos, Pläne, Skizzen oder ähnliches beigelegt werden.

Projekt „Appeltatensculptur“ in vollem Gange

Kreative Bürgerinnen und Bürger können sich aktiv an der Entwicklung einer Skulptur für Gladbeck beteiligen. Das Modell wird das traditionelle Appeltatenfest symbolisieren. Der beste Entwurf wird von einer Fachjury ausgewählt und von einer Fachfirma realisiert. In zwei Workshops können die Gladbecker Bürger aktiv kreativ werden. Künstlerin Annette Dyba führt die Workshops durch und unterstützt die Teilnehmer mit kunstfachlichem Rat. Die Workshops zum Projekt „Appeltatensculptur“ sind sehr erfolgreich gelaufen. Im ersten Workshop „Ideen“ haben die Teilnehmer rege und konstruktiv rund um das Thema „Appeltatenfest“ diskutiert. Mit Hilfe der Kreativtechniken „Brainstorming“ und „Collage“ wurden Grundlagen für den weiteren Prozess geschaffen. Im zweiten Workshop „Skulptur“ wurden dann, aufbauend auf die erarbeiteten Ergebnisse, dreidimensionale Modelle zum Thema „Appeltatenfest“ geschaffen. Dazu standen verschiedene Materialien, wie zum Beispiel Ton, Pappmasché, Draht und Styropor, zur Verfügung.

„Die Vielfalt der Ideen und die entstandenen Modelle begeistern mich. Auch bin ich sehr stolz auf die Teilnehmer, die die anspruchsvolle

Aufgabe hervorragend gemeistert haben. Wie in anderen Gruppenprojekten zeigte sich auch hier wieder, dass der Austausch innerhalb der Gruppe sehr wichtig ist und sich die Teilnehmer gegenseitig inspirieren“, freut sich Anette Dyba. Im nächsten Projektschritt findet sich eine Jury zusammen, um sich über eine Realisierung zu beraten. Die Workshops werden aus Mitteln des Verfügungsfonds im Rahmen des Projekts Stadtmitte Gladbeck und damit aus dem Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ mit Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE), des Bundes, der Landesregierung NRW sowie der Stadt Gladbeck kofinanziert.



Foto: Privat

Buchmobil-Haltestellen werden eingerichtet

Fast 30 Jahre lang hat der weiß-rote Bus zuverlässig seinen Dienst im Stadtgebiet getan, wird aber jetzt altersbedingt in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Aber es gibt auch eine gute Nachricht: Mittelfristig wird es einen Ersatz für den betagten Bücherbus geben. Nachfolger ist ein 7,5 Tonnen schwerer und damit etwas kleinerer sogenannter Midi-Bus. In anderen Städten sind die kompakteren Bücherbusmodelle bereits erfolgreich im Einsatz. Das Angebot wird wie gewohnt bereitgestellt. Für die Übergangszeit richtet die Stadtbücherei an zehn zentralen Orten in den Stadtteilen Buchmobil-Haltestellen ein. Hier können entlehene Bücher zurückgegeben und neue ausgeliehen werden. Die Büchereikunden können ihre Medienwünsche an den Buchmobil-Stationen mitteilen, gern aber auch telefonisch (02043) 99 2657 oder im Netz unter www.stadtbuecherei-gladbeck.de. Der gewünschte Lesestoff wird dann in der nächsten Woche mitgebracht. Nach einem festen Fahrplan werden die Stationen im wöchentlichen Turnus mit einem PKW angefahren. Die Stationen und Öffnungszeiten sind auf der Homepage der Stadtbücherei zu finden. Noch bis zum 9. Juni haben die Entleiher Zeit, ihre überfälligen Medien zurückzugeben. Der Buchmobil-Service selbst startete am 18. Mai.

Die Stationen:

Montags:

- 14 bis 14.30 Uhr, Regenbogenschule, Pavillon, Bülser Str. 54
- 15 bis 15.45 Uhr, Ev. Kinder- und Jugendtreff OT Zweckel, Tunnelstr. 59
- 16.15 bis 17, AWO Begegnungsstätte Zweckel, Dorstener Straße 11

Mittwochs:

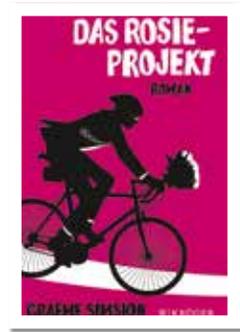
- 14 bis 14.45 Uhr, Vinzenzschule Gladbeck, Diepenbrockstr. 15
- 15.15 bis 16 Uhr, Begegnungsstätte Brauck, Roßheidestr. 162
- 16.30 bis 17.15 Uhr, Seniorenbüro Süd, Horster Str. 349

Donnerstags:

- 14 bis 14.30 Uhr Zentrum Christus-König-Kirche, Schultenstr. 42
- 15 bis 15.30 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Josefstr. 9
- 16 bis 16.30 Uhr, AWO Begegnungsstätte, Enfield Str. 243
- 17 bis 17.30 Uhr, Bildungshaus Albert-Schweitzer, Weusterweg 3

Das Rosie-Projekt

Don Tillman sucht die Frau fürs Leben. Doch er ist kein normaler Durchschnittsmann mit durchschnittlichen Anforderungen. Der 39-jährige Genetiker ist hochintelligent, sportlich und nicht gerade arm. Eigentlich hat er die besten Voraussetzungen. Doch Don ist anders. Er ist durchorganisiert und kommt mit seiner kühlen Art nie über das erste Date hinaus. Trotz aller Hindernisse möchte Don heiraten. Er startet das „Ehefrauen-Projekt“. Sie darf nicht rauchen oder unpünktlich sein. Fleisch sollte sie auch essen und am Besten wäre eine Ordnungsfanatikerin, genau wie er es ist. Doch anders als geplant tritt Rosie in sein Leben. Die Barfrau raucht, ist Vegetarierin und unorganisiert – die wahrscheinlich inkompatibelste Frau der Welt. Sie braucht Don als Genetiker, um ihren Vater zu finden. Die gemeinsame Suche öffnet Don eine neue Welt, die Welt der Gefühle. Er lernt schnell: Gefühle haben ihre eigene Logik. Eine romantische Komödie mal anders – Autor Graeme Simsion landet mit seinem Debütroman auf der Bestseller Liste. Ein einfühlsamer Roman, der mit einer Leichtigkeit die Tücken der Liebessuche beleuchtet.



Das Rosie-Projekt
Verlag: FISCHER Krüger
Preis: 9,99 Euro

Die Chirurgin

Grausame Morde erschüttern die amerikanische Metropole Boston. Der Täter, der von den Medien der „Chirurg“ genannt wird, dringt in der Dunkelheit in Wohnungen von alleinstehenden Frauen ein, fesselt sie und operiert ihnen bei vollem Bewusstsein die Gebärmutter heraus. Der Chirurg muss ein Spezialist sein. Detektive Thomas Moor und seine Kollegin Jane Rizzoli erkennen schnell Parallelen zu einem Täterprofil aus der Vergangenheit. Bis in das kleinste Detail ähneln sich die Mordreihen. Doch der frühere Serienmörder Andrew Capra ist tot – getötet von seinem einzigen überlebenden Opfer Catherine Cordell. Die Polizei steht vor einem Rätsel. Woher kennt der Täter die Einzelheiten, die nie an die Öffentlichkeit geraten sind? Catherine Cordell kommt in das Visier des Serienmörders. Aber sie hat Capra doch getötet, oder nicht? Ein vielschichtiger Medizin-Thriller von Tess Gerritsen, der unter die Haut geht. Die Passagen, die aus der Sicht des Mörders geschrieben sind, geben einen Einblick in die abgründigen Gedanken eines Psychopathen.



Die Chirurgin
Verlag: Blanvalet Taschenbuch Verlag
Preis: 9,99 Euro

Die Wahrheit über Alice

Niemand kann ein Leben schneller zerstören, als die beste Freundin. Katherine lebt zurückgezogen. Der Grund dafür ist ihr dunkles Geheimnis. Niemand darf erfahren, was mit ihrer Schwester Rachel geschehen ist. Katherine ist umso überraschter, als die bildschöne Alice sie zu ihrer Party einlädt. Alice schenkt Katherine ihre volle Aufmerksamkeit. Eine enge Freundschaft entwickelt sich. Doch als Katherine Alice kennenlernt, weiß sie noch nicht, dass es diese Freundschaft ist, die ihr Leben erneut zerstört. Alice wahres Gesicht bleibt nicht länger im Verborgenen. Welche Gefahren die zerstörerische Freundschaft für Katherine verbirgt, merkt sie zu spät. Wer ist Alice und vor allem was möchte sie bezwecken? „Die Wahrheit über Alice“ ist ein packender Jugendthriller über Verlust, Freundschaft und Liebe. Der spannungsgeladene Roman von Rebecca James enthält viele tragische Wendungen, die den Leser fesseln und zum Nachdenken anregen.



Die Wahrheit über Alice
Verlag: Rowohlt Taschenbuch
Preis: 8,99 Euro

Ausblick auf das KoKi-Tipp KoKi-Programm

Ab Juni macht das Kommunale Kino in Gladbeck Sommerpause – Im September startet es mit vielen Höhepunkten wieder durch

Im Kommunalen Kino in Gladbeck beginnt im Juni die Sommerpause. Aber KoKi-Freunde können sich die Wartezeit bis September versüßen. Denn LebensArt hat bereits einen Ausblick auf das kommende Programm zusammengestellt. Dabei werden wieder viele Höhepunkte vertreten sein und es finden sich die passenden Filme für jedes Alter und jeden Geschmack.

KoKi-Leiterin Agnes Smeja-Lühr hat sich bei der Programmauswahl wieder große Mühe gegeben und auch Publikumswünsche berücksichtigt. So dürfen sich die KoKi-Besucher auch nach der Sommerpause wieder auf ein buntes Programm freuen. „Ein großes Thema für die kommende KoKi-Saison sind die Oscars 2015. Wir werden einige prämierte Filme zeigen. Außerdem haben wir Literaturverfilmungen, Historienfilme und französische Komödien im Programm“, erzählt Agnes Smeja-Lühr. Und auch die Kinder kommen nicht zu kurz und dürfen sich auf das neue Programm des Kommunalen Kinos freuen.



„Den Auftakt macht ein Publikumswunsch und -renner“, verrät Agnes Smeja-Lühr. Der Film „Honig im Kopf“ ist ein bewegender Film, den sich die Gladbecker KoKi-Gänger gewünscht haben. „Das ist auch ein Film, bei dem es sich lohnt, ihn ein zweites Mal zu gucken“, sagt Agnes Smeja-Lühr. Die Stimmung des Films von und mit Til Schweiger schwankt zwischen Lachen und Weinen. Enkelin Tilda entführt in der Tragikomödie ihren an Alzheimer erkrankten Opa nach Venedig, damit er nicht ins Pflegeheim muss.

Freuen können sich die KoKi-Gänger außerdem auf den zweifach Oscar-nominierten Film „Der große Trip – Wild“. Vorlage für den Film ist ein autobiografischer Roman. Nach Jahren des ziellosen Umhertreibens, einer Heroinsucht und dem Ende ihrer Ehe, trifft Cheryl Strayed, gespielt von Reese Witherspoon, eine wagemu-



tige Entscheidung. Sie begibt sich völlig allein auf einen Trip der Extreme. Drei Monate lang kämpft sie sich zu Fuß fast zweitausend Kilometer über die Höhenzüge des Pacific Crest Trail an der US-Westküste von Südkalifornien bis in den Norden Oregons.

Romantiker kommen bei der Verfilmung von Nicholas Sparks Buch „Kein Ort ohne dich“ auf ihre Kosten. Der Film erzählt die Geschichte einer jungen Liebe, die vor viele Widrigkeiten gestellt wird. Die Geschichten und Erinnerungen eines Bekannten an seine geliebte Frau und ihre jahrzehntelange Ehe, geben dem jungen Paar Hoffnung und Kraft für ihre große Liebe zu kämpfen.

Spannend wird es bei dem Historienthriller „The Imitation Game“. Im Zweiten Weltkrieg soll der Mathematiker Alan Turing den als unentschlüsselbar geltenden Enigma-Code der deutschen Wehrmacht knacken. Der packende Film erhielt den Oscar für das beste adaptierte Drehbuch.

Bei dem Historiendrama „Selma“ handelt es sich wieder um einen Publikumswunsch der Gladbecker KoKi-Besucher. Der Film behandelt Martin Luther King Jr. und die Protestmärsche von Selma nach Montgomery Alabama im Jahr 1965. Das Geschichtsdrama gewann im Februar einen Oscar für den besten Filmsong „Glory“ von John Legend.

Der Film „Still Alice – Mein Leben ohne gestern“ dreht sich um eine erfolgreiche Professorin, gespielt von Julianne Moore, bei der im Alter von 50 Jahren Alzheimer diagnostiziert wird. „Wer den Film Honig im Kopf mag, wird auch diesen Film mögen“, ist sich Agnes Smeja-Lühr sicher. Für ihre Darstellung der Professorin erhielt Julianne Moore den Oscar als beste Hauptdarstellerin.

Oscar-prämiert ist auch der Film „Birdman“, auf den sich die KoKi-Besucher nach der Sommerpause freuen dürfen. Auch auf zwei eher unbekannte französische Komödien können die KoKi-Besucher gespannt sein, denn es werden „Heute bin ich Samba“ von den Machern von „Ziemlich beste Freunde“ und „Nur eine Stunde Ruhe!“ mit Christian Clavier aus „Monsieur Claude und seine Töchter“ gezeigt. „Diese Komödien sind zwar hier eher unbekannt, aber in Frankreich sehr erfolgreich gelaufen“, sagt Agnes Smeja-Lühr.

Die jüngeren Filmfans dürfen sich nach der Sommerpause auf die Filme „Shaun das Schaf“ und „Home – Ein smektakulärer Trip“ freuen. Bei dem Film „Shaun das Schaf“ machen sich die Schafe auf in die große Stadt, um ihren verschollenen Bauern zu suchen. Dieser Film ist nicht nur für die Kleinen unterhaltsam. „Das ist ein Film, den auch Erwachsene gut schauen können“, sagt die KoKi-Leiterin. Bei dem Animationsfilm „Home – Ein smektakulärer Trip“ will ein Außerirdischer gemeinsam mit einem kleinen Mädchen die Welt vor einer Invasion retten. Zwischen den beiden entsteht eine Freundschaft.



„Ich hoffe, dass die Gladbecker sich von dem ein oder anderen Film des neuen Programms angesprochen fühlen“, sagt Agnes Smeja-Lühr. Eine bunte Mischung aus bekannten und weniger bekannten, aber ebenfalls sehenswerten Filmen, sollte für jeden Geschmack etwas bereit halten. Für Programmwünsche ist die Koki-Leiterin immer offen. „Der Austausch mit den KoKi-Besuchern ist mir sehr wichtig“, betont sie. [go](#)

Anzeige

RSD Systeme
Insektenschutz nach Maß

**RSD Systeme
Dorsten
Insekten**

**Besuchen
Sie unsere
Ausstellung!**

www.rsd-dorsten.de
Tel. 0 23 62 - 96 98 44 1
Ausstellung: Borkener Straße 47 in Dorsten

Aktuelle Termine

Samstag, 30. Mai

Musikschule Gladbeck: Unter-/Mittelstufenkonzert der Fachbereiche, 17 Uhr, Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule, Rentfort-Nord, Fritz-Erler-Str. 4, Eintritt: frei.

Förderverein Kotten Nie e.V.:

„Entspannungsübungen für alle Generationen“ – Workshop, 15 bis 18 Uhr, Kotten Nie, Bülsler Str. 157, Anmeldung unter (02043) 66365.

Sonntag, 31. Mai

Kulturamt Gladbeck: „Tempo! Tempo?“ – Fidinolo-Kinderkonzert, 11 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, Eintritt: 5 Euro, weitere Infos unter (02043) 992447.

Montag, 1. Juni

Musikschule Gladbeck: Offene Vorspielstunde, 17.30 Uhr, Musikschule, Bernskamp 1, Eintritt: frei.

Café Stilbruch: „Mord und Totschlag mit viel Humor“ – Lesung von Klaus Stichelbroeck, 19.30 Uhr, Café Stilbruch, Rentforter Str. 58, Eintritt: 6 Euro VVK, 8 Euro AK, 3 Euro für Leuchtfeder-Mitglieder.

Dienstag, 2. Juni

VHS Gladbeck: „Forschungszentrum und Stadt Jülich“ – Tagesfahrt mit dem Bus, 7.45 bis 18.45 Uhr, Sachkosten: 32 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 208.

Mittwoch, 3. Juni bis

Sonntag, 7. Juni

Amt für Integration und Sport: Ruhr Games, Gladbecker Stadtgebiet, weitere Infos unter (02043) 992217.

Donnerstag, 4. Juni

SV Gladbeck 13 e.V.: 27. ELE-Triathlon, Freibad und Stadion an der B224, Wittringen, weitere Infos unter www.sv13.de.

Freitag, 5. Juni bis

Sonntag, 7. Juni

Schützenverein Ellinghorst e.V.: Schützenfest Ellinghorst, Festplatz, Maria-Theresien-Straße, weitere Infos unter (02043) 66557.

Sonntag, 7. Juni

Amt für Integration und Sport: 9. Internationaler Bürgermeister-Cup, Stadion, Bohmerstraße, weitere Infos unter (02043) 992326.

Propsteipfarrei: Konzert mit

Trompete, Stimme und Orgel, 16 Uhr, Lambertikirche, Horster Str. 7, weitere Infos unter (02043) 23761.

Dienstag, 9. Juni

Martin Luther Forum Ruhr: Gespräch am Kamin, 18 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülsler Str. 38, Eintritt: frei.

Mittwoch, 10. Juni

VHS Gladbeck: „Selbstcoaching – Selbstmanagement“ – Kompaktkurs, 18 bis 21.45 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, weitere Termine am 17. und 24. Juni jeweils von 18 bis 21.45 Uhr, Entgelt: 43,50, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 760.

Kulturamt Gladbeck: „Ronaldo und Julia“, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Donnerstag, 11. Juni

Kulturamt Gladbeck: „HaldenRock“ – Oldies but Goldies, 19 bis 22 Uhr, Kotten Nie, Bülsler Str. 157, Einlass: 18.30 Uhr.

Freitag, 12. Juni bis

Samstag, 13. Juni

VHS Gladbeck: „Sprech- und Stimmtraining“ – Wochenendseminar, 16.30 bis 20.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, am 13. Juni von 10 bis 17 Uhr, Entgelt: 33,80 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 761.

Freitag, 12. Juni

Caritasverband e.V. und BARMER GEK: Demenz Verstehen – Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten, 15 bis 17 Uhr, Caritas Seniorenzentrum St.-Altfrid-Haus, Auf'm Kley 5, Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme unter (02043) 373454.

Samstag, 13. Juni

Caritasverband e.V. und BARMER GEK: Demenz Verstehen – Unterstützung

für Angehörige von demenziell Erkrankten, 10 bis 12 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Str. 30, Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme unter (02043) 373454.

Caritasverband e.V. und BARMER GEK:

Demenz Verstehen – Unterstützung für Angehörige von demenziell Erkrankten, 13.30 bis 15.30 Uhr, Caritas Seniorenzentrum Johannes-van-Acken-Haus, Rentforter Str. 30, Anmeldung zur kostenfreien Teilnahme unter (02043) 373454.

Förderverein Kotten Nie e.V.:

„Backen wie zu Uromas Zeiten (I)“ – Workshop, 11 bis 13 Uhr, Kotten Nie, Bülsler Str. 157, Anmeldung unter (02043) 66365.

Bildungs- und Begegnungszentrum

Brauck: Stadtfest, 14 bis 18 Uhr, Stadtteil Butendorf, Horster Straße, weitere Infos unter (02043) 6803315.

Sonntag, 14. Juni

Martin Luther Forum Ruhr: „AbSchluss und AusKlang“ – Ausstellung Steinbibliothek, 18 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülsler Str. 38, Eintritt: frei (Spende erbeten).

Förderverein Kotten Nie e.V.:

„Backen wie zu Uromas Zeiten (II)“ – Workshop, 11 bis 13 Uhr, Kotten Nie, Bülsler Str. 157, Anmeldung unter (02043) 66365.

Förderverein Kotten Nie e.V.:

„Verkehrte Welt“ – Kindersonntag, 15 bis 18 Uhr, Kotten Nie, Bülsler Str. 157, Eintritt: frei.

Kulturamt Gladbeck: Fidinolo-

Kinderkonzert, 11 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Dienstag, 16. Juni

VHS Gladbeck: „Studieren an der Fernuni – auch eine Alternative für Sie?“ – Informationsabend, 17.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1215.

Kulturamt Gladbeck: „Virtuose Musik für Akkordeon-Quartett“ – Forum Deutscher Musikschulen, 20 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Mittwoch, 17. Juni bis

Freitag, 19. Juni

VHS Gladbeck: „Freie Rede und Kommunikation in Beruf und Privatleben“ – Intensivseminar/ Bildungsurlaub, 9 bis 16.15 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 67,60 Euro, Sachkosten: 8 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 749.

Mittwoch, 17. Juni

VHS Gladbeck: „Detmold und die Externsteine“ – Tagesfahrt mit dem Bus, 7 bis 19.30 Uhr, Sachkosten: 26 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 120.

VHS Gladbeck: Stand Up Paddling, 17.30 bis 19.45 Uhr, Parkplatz gegenüber der Sporthalle, Kurt-Schumacher-Str. 28, Sachkosten: 22,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1070.

Kulturamt Gladbeck: „Global Beat“ – Oldies but Goldies, 19 bis 22 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157, Einlass: 18.30 Uhr.

Donnerstag, 18. Juni

VHS Gladbeck: „Miró – Malerei als Poesie“ – Ausstellungsfahrt mit dem Bus nach Düsseldorf, 13 bis 19.30 Uhr, Sachkosten: 32,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 808.

Freitag, 19. Juni

VHS Gladbeck: „Wildpferde und Rosengarten“ – kombinierte Rad- und Bahntour nach Dülmen, 9 bis 18 Uhr, Sachkosten: 27 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 221.

Samstag, 20. Juni

Musikschule Gladbeck: Aufführung der Vorschulkinder und Schülerinnen und Schüler mit Behinderung – Veranstaltung zum bundesweiten „Deutschen Musikschultag“, 16 Uhr, Erich-Kästner-Realschule, Brauck Kortenkamp 11, Eintritt: 2 Euro (Kinder und Jugendliche frei).

Kulturamt Gladbeck: „95 Jahre Städtischer Musikverein Gladbeck

e.V.“ – Festkonzert, 19 Uhr, Mathias-Jakobs-Stadthalle, Friedrichstr. 53, weitere Infos unter (02043) 992682.

Sonntag, 21. Juni

VHS Gladbeck: Stand Up Paddling, 17.30 bis 19.45 Uhr, Parkplatz gegenüber der Sporthalle, Kurt-Schumacher-Str. 28, Sachkosten: 22,50 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 1071.

Werbegemeinschaft Gladbeck:

3. Gladbecker Stadtpicknick mit verkaufsoffenem Sonntag, 12 bis 18 Uhr, Innenstadt, weitere Infos unter (02043) 376450.

Dienstag, 23. Juni

Gemeindcaritas und Abteilung Senioren- und Pflegedienste: Fahrt nach Lüdinghausen und Umgebung, Seniorenausflug mit Begleitung, 14 bis 19 Uhr, Abfahrtsort: Brauck, Seniorenbüro Süd, Horster Str. 349 und Stadtmitte, Busbahnhof Oberhof, Kosten: 20 Euro (beinhaltet Fahrt, Kaffee, Kuchen, Eintritt...), persönliche oder telefonische Anmeldung unter Gemeindcaritas Kirchstraße 5 (02043) 279142 (Anmeldung ab dem 22.05.2015).

Mittwoch, 24. Juni

Martin Luther Forum Ruhr: Sommerempfang mit Festvortrag, 19 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, Anmeldung unter (02043) 849712 erbeten.

Kulturamt Gladbeck: „Timeless Groove Connection“ – Oldies but Goldies, 19 bis 22 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157, Einlass: 18.30 Uhr.

Donnerstag, 25. Juni

VHS Gladbeck: Besuch einer Ratssitzung, 14.30 bis 17.30 Uhr, entgeltfrei, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 134.

Kammerchor Gladbeck: Konzert mit dem Kammerchor Gladbeck, 20 Uhr, Martin Luther Forum Ruhr, Bülser Str. 38, weitere Infos unter (02043) 929399.

Samstag, 27. Juni

VHS Gladbeck:

„Schlagfertigkeitstraining für Frauen“ – Tagesseminar, 9 bis 16.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55, Entgelt: 23,40 Euro, Anmeldung unter (02043) 992415, Nr. 756.

Stadtbücherei Gladbeck:

Frühstücksgeschichten, 11 Uhr, Stadtbücherei, Friedrich-Ebert-Str. 8, weitere Infos unter (02043) 992655.

Sonntag, 28. Juni

Förderverein Kotten Nie e.V.:

Bauernfrühstück, 9.30 bis 12 Uhr, Kotten Nie, Bülser Str. 157, Anmeldung unter (02043) 66365.

Weitere Termine finden Sie unter www.lebensart-regional.de.

Sie möchten einen Termin in der LebensArt veröffentlichen? Dann schreiben Sie uns einfach an termine@aureus.de.

Anzeige

Es ist wieder soweit...
Speisefrühhkartoffeln aus
eigenem Anbau. 2 kg - 3,80 €

Bauernhof



Maassen

Äpfel - Kartoffeln - Pflaumen - Zwiebeln
aus eigenem Anbau

46244 Bottrop-Kirchhellen - Hackfurthstraße 205 - Tel. 02045/82489
www.bauernhof-maassen.eu



Zufriedene Kunden bei der Schlüsselübergabe ihrer Immobilie an die Immobilien-Spezialisten der Sparkasse Gladbeck.

Was ist meine Immobilie wert – seriöse Vermittlung mit der Sparkasse Gladbeck beim Hausverkauf.

Der Traum vom eigenen Haus ist heute so leicht zu verwirklichen wie niemals zuvor. Optimale Rahmenbedingungen – auch für Immobilienbesitzer –, die über einen eventuellen Verkauf nachdenken.

„Wer sich einmal entschieden hat, sein Haus zu verkaufen – welches sich oft auch als Herzensangelegenheit herausstellt –, kann sich der vertrauensvollen Unterstützung vom Team des ImmobilienCenters sicher sein“, so Guido Albersmeier und Marc Kontor, Immobilien-Spezialisten der Sparkasse Gladbeck.

Telefon: 02043 / 271 - 265
Telefax: 02043 / 271 - 309
E-Mail: sparkasse-gladbeck@s-web.de
www.sparkasse-gladbeck.de



Sparkasse.
Gut für Gladbeck.